

Dorfmoderation Todenroth

Dokumentation des 1. Workshops

Betreff: Dorfmoderation in Todenroth

Teilnehmer: ca. 20 Bürgerinnen und Bürger
Herr Ortsbürgermeister Neuls

Moderation: Gerald Pfaff, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 15.09.2021, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Begrüßung und Einstieg

Zum Einstieg zeigte Herr Ortsbürgermeister Neuls das aktuelle Filmportrait der Ortsgemeinde Todenroth aus der Senderreihe „Hierzuland“ des SWR.



Der siebenminütige Film kam bei den Teilnehmenden sehr gut an und zeigt insbesondere die gut funktionierende Dorfgemeinschaft im „kleinen“ Todenroth.

<https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/hierzuland/todenroth-114.html>



Der Unterzeichner begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises und bedankte sich für das große Interesse der Anwesenden, die Entwicklung von Todenroth im Rahmen der Dorfmoderation aktiv mitzugestalten.



TeilnehmerInnen des 1. Workshops

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Auftaktveranstaltung in Form einer analogen und digitalen Fragebogenaktion statt.

Das Moderationskonzept sieht insgesamt 3 Workshops mit Erwachsenen und 1 Treffen mit Kindern und Jugendlichen vor. Geplant sind zunächst bis zu drei moderierte Treffen mit einem Zeitrahmen von rund 1,5 bis 2 Stunden pro Treffen.

Der Unterzeichner legte seine Rolle als Moderator dar. Während die Inhalte von der Gruppe eingebracht werden, ist der Moderator für die Struktur der Sitzungen sowie für die Dokumentation der Inhalte verantwortlich. Die Handlungsfelder, Lösungsansätze und ggf. auch Maßnahmen werden durch die Teilnehmer des Arbeitskreises erarbeitet.

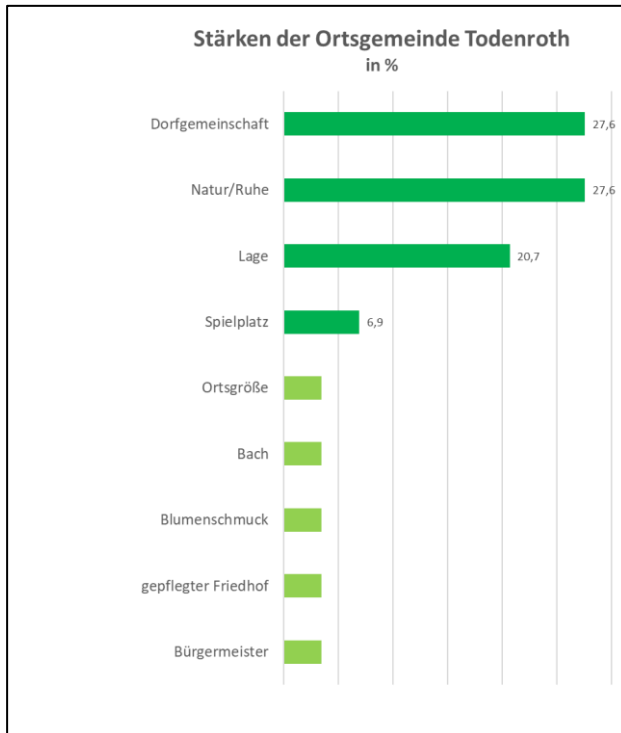
Die Ergebnisse der Moderation bilden eine wesentliche Basis für die erstmalige Aufstellung eines Dorferneuerungskonzepts.



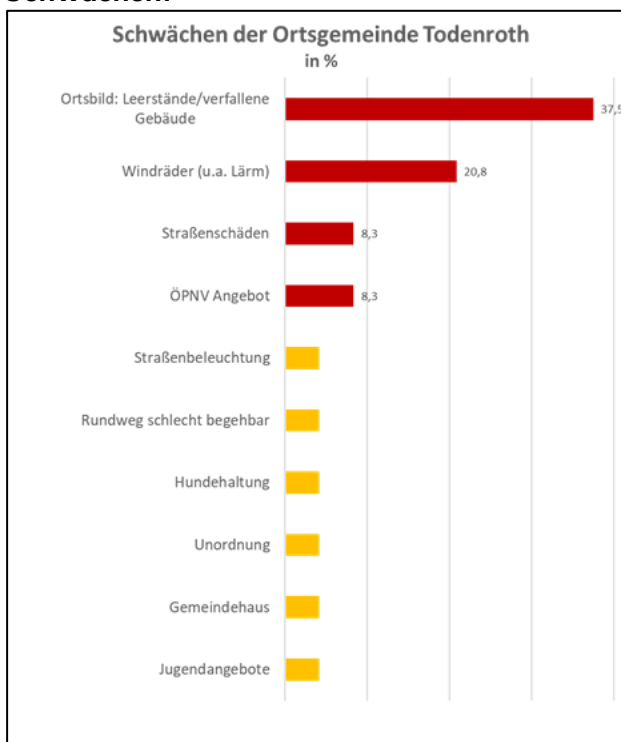
Ergebnisse der Auftaktbefragung

Im Anschluss gab der Moderator einen Rückblick auf die Stärken und Schwächen sowie die Handlungsfelder und Projektideen aus der Auftaktbefragung.

Stärken:

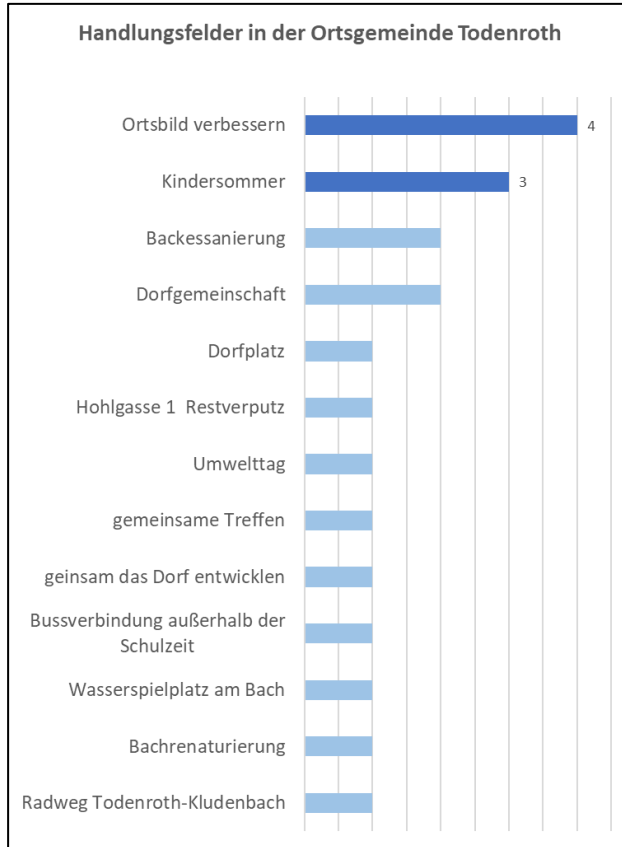


Schwächen:

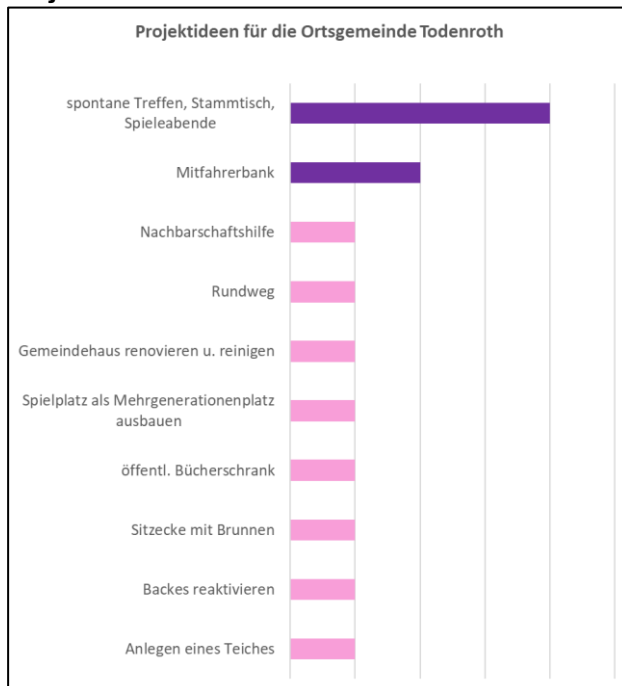




Handlungsfelder:



Projektideen:





Aus dem Ergebnis der Befragung wurden Themenschwerpunkte für drei Workshops eruiert. Die Anwesenden sind mit der Schwerpunktsetzung einverstanden und einigten sich darauf als erstes den Themenschwerpunkt Ortsbild/Verkehr zu bearbeiten

Themenschwerpunkte für drei Workshops:

- Schwerpunktthema: Ortsbild/Verkehr**
- Leerstände
 - verfallene Gebäude
 - Backsanierung
 - Busverbindung außerhalb der Schulzeit
 - ÖPNV Angebot
 - Radweg Todenroth-Kludenbach
 - Rundweg
 - Straßenschäden
 - Mitfahrerbank
 - ...

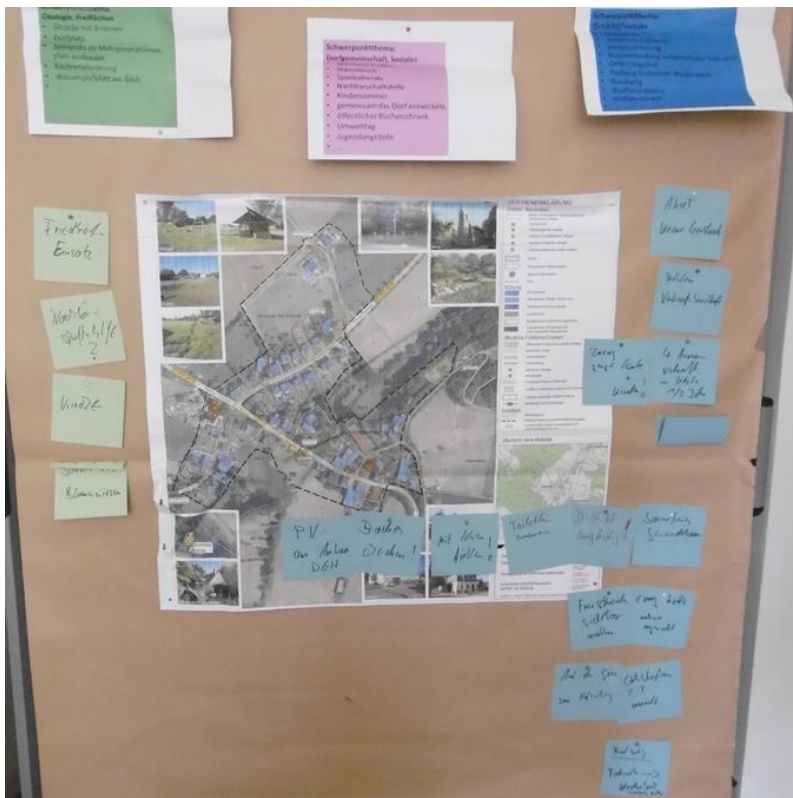
- Schwerpunktthema: Dorfgemeinschaft, Soziales**
- spontane Treffen
 - Stammtisch
 - Spieleabende
 - Nachbarschaftshilfe
 - Kindersommer
 - gemeinsam das Dorf entwickeln
 - öffentlicher Bücherschrank
 - Umwelttag
 - Jugendangebote
 - ...

- Schwerpunktthema: Ökologie, Freiflächen**
- Sitzecke mit Brunnen
 - Dorfplatz
 - Spielplatz als Mehrgenerationenplatz ausbauen
 - Bachrenaturierung
 - Wasserspielplatz am Bach
 - ...

Ergänzend wurden noch folgende Themen aufgenommen:

- Friedhof (
- Nachbarschaftshilfe
- Kirche
- Blumenwiesen

Themenschwerpunkt Ortsbild/Verkehr



Zusammenfassung der Gesprächsergebnisse



Schwerpunktthema:

Ortsbild/Verkehr

- Leerstände
- verfallene Gebäude
- Backessanierung
- Bussverbindung außerhalb der Schulzeit
- ÖPNV Angebot
- Radweg Todenroth-Kludenbach
- Rundweg
- Straßenschäden
- Mitfahrerbank
- ...

Leerstand

Die Leerstandsituation hat sich im letzten halben Jahr stark verbessert. 4 Anwesen im Ortskern wurden verkauft und mit jungen Familien mit Kindern belebt.

Bei weiteren leerstehenden Anwesen stellt sich das Problem der Verkaufsbereitschaft.

Verfallene Gebäude

Insbesondere das verfallende Gebäude „Landes“ stellt ein Hauptproblem dar. Das Gebäude befindet sich mittlerweile im Eigentum der Ortsgemeinde. Hier gilt es noch, Ideen zu entwickeln für eine Nachnutzung nach dem notwendigen Abbruch des Gebäudes. Möglich wäre ein Verkauf des freigelegten Grundstücks für eine Wohnbebauung im Ortskern.



Dorfgemeinschaftshaus (DGH)

Das Dorfgemeinschaftshaus entspricht nicht mehr zeitgemäßen Standards. Es ist weder barrierefrei noch werden energetische Standards erfüllt. Darüber hinaus sind die sanitären Anlagen in einem schlechten Zustand. Es wird der Bedarf gesehen langfristig das DGH umfassend zu modernisieren. Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten, wurde dieses Thema kontrovers diskutiert. Aufgrund der corona-Pandemie wurde das Gebäude in den letzten 1,5 Jahren nahezu nicht genutzt. Es erfolgte der Hinweis, dass man das DGH erstmal mit Leben füllen sollte.

Dies wäre auch im jetzigen Zustand möglich. Es wird noch vorgeschlagen eine Photovoltaikanlage am Anbau des DGH zu installieren.



Dorfgemeinschaftshaus

Backes

Im Erdgeschoss des DGH befindet sich noch der alte Backes. Hier gab es bereits erste Kontakte mit dem Heizungsbauer, ob dieser noch zu nutzen wäre. Hier gilt es eine eindeutige Klärung zu erzielen. Es wäre wünschenswert den Backes wieder zu reaktivieren, so die einhellige Meinung der Teilnehmenden.

Evangelische Kirche

Es wurde angeregt die evangelische Kirche besser sichtbar zu machen. Aufgrund der angrenzenden privaten Waldflächen wird dies kritisch gesehen.



evangelische Kirche



ÖPNV/Mitfahrerbank

Das ÖPNV-Angebot besteht in Todenroth aus drei Fahrten täglich. Dazu gibt es den Bürgerbus der Bürgergemeinschaft Oberes Kyrbachtal e.V. Da die Nachbarschafts- und Familienhilfe auch in Bezug auf die Mobilität gut funktioniert, wird hier kein weiterer Bedarf gesehen, zumal für die Todenrother*innen die Nutzung des KFZ obligatorisch ist. Eine Mitfahrerbank würde nicht genutzt werden und ist somit nicht notwendig.

Ortsstraßen/Radwege

Die Ortsstraßen „Auf der Gass“ und „Zum Hessenberg“ sind marode und bedürfen mittelfristig einer Erneuerung. Dies sollte dann zusammen mit den Verbandsgemeindewerken erfolgen, da die Kanalisation aus den 1950er Jahren ebenfalls erneuerungsbedürftig sein wird. Herr Neuls berichtete vom Vorhaben des LBM die K 12 (Eichholz) nach Kludenbach letztmalig neu herzustellen und sie dann zur Ortstraße abzustufen.

Wünschenswert wäre nach Meinung der Teilnehmenden die Schaffung eines befestigten Radweges von Todenroth nach Kludenbach als Weiterführung des Radwegs nach Kirchberg.

Ausblick

Abschließend bedankte sich Herr Pfaff bei den Bürgerinnen und Bürgern für die aktive Teilnahme am Arbeitskreis. Der Termin für den nächsten moderierte Workshop wurde noch nicht festgelegt. Themenschwerpunkt wird: Dorfgemeinschaft, Soziales.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Gerald Pfaff/mh
Dipl.-Ing. Raumplanung
Stadt-Land-plus GmbH, Boppard-Buchholz, 16.09.2021

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Neuls, Ortsgemeinde Todenroth - zur Weiterleitung an die Teilnehmer*innen
- Herr Weckmüller, Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg